



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hermann Grapow an Adolf Erman

Grapow, Hermann

Wilmersdorf, 02.11.1919

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-80209](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-80209)

Willem., d. 2. 11. 1919.

Hochverehrter Herr Professor!

Von dem Herrn „Justizminister des Freistaates Braunschweig“ erhielt ich ein sehr freundliches Schreiben, das ich beilege. Inmitten ein Fachgenosse auf dem Ministersessel, der der Sache vielleicht noch einmal nützen kann. Darf ich ihm wohl von den Druckproben des W. B. 1 Ex. in Ihrem Auftrag senden? Das würde ihm sicher mündlich beglücken und verlocken, sich erkenntlich zu zeigen. Ich würde dann bei seinem Besuche des W. B. neben der Tür einen grossen Feller „für das W. B.“ stellen und die Expellez deutlich darauf hinweisen: Am Ende läßt er eine Million als Opfer

darauf fallen. Auf ein paar Hun-
derttausend Mark Druckunterstützung
für Glossar, Grammatik und Lese-
stühle wird es ihm auch gewiss mit-
zukommen — falls er in 3 Wochen
noch Minister ist!

Ich persönlich fühle mich aufs Höchste
geehrt! Haben doch seiner Exzellenz
hohe Augen auf meinen lächerlichen
Tintenansflüssen zu ruhen die große
Grade gehabt. Ich sehe mich schon als
als „freistaatlich braunschweigischer
ägyptologischer verbildeter Türschliesser
im hohen Justizministerium oder in
sonst einer wichtigen Stellung dat.

Mit dem besten Empfehlungen
steht Ihr Ihnen aufrichtig an

Fernmann Grapow.